

Italien, das er schon von seiner Studienzeit her kennt und nun als reifer Mann wiederschaut, aber an allen Ecken und Enden verändert wiederfindet. Im 2. Bande durchreisen wir mit ihm Deutschland und Frankreich. Viel Schönes, Interessantes, sehen, hören und erfahren wir landauf, landab. Immer und überall ist Hettinger geistvoll, originell, anregend und dabei nie ermüdend. Vom größten Interesse sind seine zeitgemäßen Betrachtungen und unübertroffenen Schilderungen. — Jeder Leser wird aus dem Werk großen Nutzen, warme Anregung und edle Unterhaltung schöpfen.

Schon die dritte Auflage erschien (1893) mit gewähltem Bilderschmuck, und dieser ist seitdem noch bereichert worden, so daß 64 Vollbilder sich auf die zwei Bände verteilen. Wie der hochverdiente Verfasser, so soll auch sein schönes Werk jedem deutschen Katholiken wohlbekannt sein. Es soll in keiner Bibliothek fehlen.

Lambach.

P. Gebhard Koppler.

27) **Aus dem Buche des Lebens.** Novellen und Plaudereien von M. Herbert. Zweite, vermehrte Auflage. 8° (IV u. 336). Regensburg 1913, Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz. brosch. M. 3.20; in hoch-elegantem Original-Leinenband M. 4.20.

Der vorliegende Band reiht sich würdig den wertvollsten Gaben der produktiven Schriftstellerin an, deren Ruf als feinsinnige Novellistin längst fest begründet ist. Auch in dem, was die Verfasserin „Plaudereien“ nennt, haben wir es nicht etwa mit einem Zeitvertreib für müßige Leserinnen, sondern mit interessanten, lebenswahren Schilderungen aus dem Seelenleben verschiedener Menschen zu tun. Die Art, wie M. Herbert Vorgänge des inneren Lebens auch des Durchschnittsmenschen zu schildern weiß, verrät ihre scharfe Beobachtungsgabe und gewinnt die Anteilnahme des Lesers mehr als die am Außenlichen haftende Schilderung sensationeller Begebenheiten. Von falscher Sentimentalität findet sich nirgends eine Spur, dagegen tritt überall Gemütsiefe und, wenn es sein kann, auch gesunder Humor zu Tage. Mit dem christlichen Sittengesetze ist die Verfasserin auf vertrautem Fuße, ohne daß sich die „Tendenz“ in unkünstlerischer Weise in den Vordergrund drängt. Die Sprache ist von vornehmer Schlichtheit und harmoniert in wohlthuender Weise mit dem Inhalte. Mögen recht viele aus diesem „Buche des Lebens“ lesen.

Linz.

Viktor Krbler.

C. Literarischer Anzeiger.

(Verzeichnis der eingesandten empfehlenswerten Zeitschriften und Bücher. Bezüglich letzterer behält sich die Redaktion ausdrücklich das Recht vor, eine Rezension oder eine bloße Anzeige an dieser Stelle zu bringen.)

1. Zeitschriften.

Acta Pontificia et Decreta Ss. RR. Congregationum. Romanae Mensuales Ephemerides. Italien L. 4.—, Ausland Fr. 5.—.

Collationes Namurenses. Jährlich 6 Hefte. Namur. Wesmael-Charlier Fr. 4.—.

Collationes Brugenses. Monatlich 1 Hefte. Brügge. Ad. Maertens-Matthys Fr. 6.— (ohne Porto).

Acta III. Conventus Velehradensis. Prag. I. 8. Preis K 8.—.

Acta Academiae Velehradensis. Annus VIII. N. 1—3. Prag. I. 186.